

PROGRAMM
WINTER-FRÜHJAHR
2020

ÖGZM

*Österreichische Gesellschaft für
zeitgenössische
Musik*

WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED

In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied!
Jahresbeitrag: EUR 25,00
Information und Anmeldung auf **www.oegzm.at**



LIEBE MUSIKFREUNDE,

willkommen in den 20er Jahren! Nach einem gelungenen und viel beachteten Festkonzert „70 Jahre ÖGZM“ mit dem Ensemble Zeitfluss und einem Orchesterkonzert mit dem Wiener Concert-Verein (WCV) Ende des Vorjahrs findet die ÖGZM-Saison 2019/20 mit dem Duokonzert Szilárd Benes & Frederik Neyrinck am 21.01. im Cubus Graz ihre Fortsetzung. Vorab wird die Komponistin und Pianistin Violeta Dinescu, deren Klarinettenstücke Benes interpretieren wird, im Rahmen der Portraitreihe COMPOSER COLLOQUIUM über ihr musikalisches Schaffen referieren.

Im März gestaltet das Duo Klaudia Tandl & Gisela Jöbstl, das bereits bei diversen Wettbewerben reüssiert hat, einen Liederabend mit Vorstellungen in Weiz (18.03.) und Wien (25.03.). Zur Aufführung gelangen Liederzyklen von Margareta Ferek-Petric, Manuela Kerer, Morgana Petrik und Šimon Vosecek sowie Lieder von Gustav Mahler.

Mahler und seine Bedeutung für die Musik der Gegenwart ist auch Thema der aufwendigsten Produktion dieses Jahres: Ensemble Zeitfluss und Bariton Georg Klimbacher interpretieren im Rahmen des Konzerts IN SPIRITO MAHLER in Graz (19.04.) und Wien (21.04.) Lieder aus

„Des Knaben Wunderhorn“ in einer Bearbeitung für großes Instrumentalensemble sowie Neue Musik aus Österreich, die mittelbar oder unmittelbar von der Klangästhetik Gustav Mahlers inspiriert ist.

Die von der ÖGZM initiierte „Elektronik plus“ - Reihe CROSSTALKS setzt diesmal einen Schwerpunkt auf die außergewöhnliche Kombination Elektronik + Schlagwerk. Das Programm beinhaltet neueste Werke für diese Besetzung, live-elektronische Performances und ein Zusammenspiel zwischen dem Grazer Ausnahme-Schlagwerker Manuel Alcaraz Clemente und Artemi Giotis robot percussionist. Für Live-Elektronik und Klangregie zeichnet der routinierte Klang- und Medienkünstler Peter Venus verantwortlich. Als Auftakt zum Konzert moderiert Christoph Renhart ein COMPOSER COLLOQUIUM mit den KomponistInnen des Abends.

Am 6. Juni findet die Zusammenarbeit zwischen Tiroler Kammerorchester InnStrumenti und ÖGZM für die periodische Musik-/Lyrik-Reihe „klang_sprachen“ am ORF Landesstudio Tirol ihre Fortsetzung: Fünf KomponistInnen schreiben eigens für diesen Anlass neue Werke mit Bezug auf das Lyrik-Schaffen von Anja Utler, die selbst aus ihren Texten lesen wird.

Die ÖGZM ist heuer auch in den Sommermonaten aktiv: Sie ist erstmals Kooperationspartnerin für die vom Wiener Concert-Verein ins Leben gerufene, ausschließlich der Gegenwartsmusik gewidmete Konzertreihe „Zeitklang im Museum“. Der WCV interpretiert im vorarlberg museum Bregenz zum einen Kammermusik (27.04.), und zum anderen Werke für Kammerorchester (04.08.).

Wir wünschen viel Freude mit dem vielfältigen Konzertangebot der ersten Jahreshälfte und freuen uns auf Ihren Besuch!

Morgana Petrik (Präsidentin)
& der Vorstand der ÖGZM

Folgen Sie der ÖGZM auf Facebook:
www.facebook.com/oegzm

Besuchen Sie auch unseren Youtube-Kanal:
www.youtube.com/user/oegzm

PROGRAMM

WINTER-FRÜHJAHR

2020

Sie finden die ÖGZM, deren Aktivitäten sowie allfällige Programmänderungen auch auf unserer Website www.oegzm.at.

Bitte beachten Sie, dass ermäßigte Eintrittskarten für Mitglieder der ÖGZM **rechtzeitig reserviert** werden müssen, da die Kartenkontingente beschränkt sind.

Dienstag

21. Jänner 2020 - 17.00 Uhr

COMPOSER COLLOQUIUM

**KUG INSTITUT 1 (REITERKASERNE),
RAUM E 27**

8010 Graz, Leonhardstraße 82-84

*Prof. Violeta Dinescu (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):
„Interpretation, Improvisation, Komposition – über meine Musik“*

Violeta Dinescu, geboren 1953 in Bukarest, studierte Komposition, Klavier und Pädagogik am Bukarester Ciprian Porumbescu Konservatorium. Seit 1982 lebt sie in Deutschland, und seit 1996 ist sie Professorin für Angewandte Komposition an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Ihr Werkverzeichnis umfasst Kammermusik, Werke für Orchester, Musiktheater, Ballette, Stummfilm-Musik und Oratorien.

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der **ÖGZM** in Zusammenarbeit mit dem Institut für Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren der Kunstuniversität Graz (KUG)

Dienstag

21. Jänner 2020 - 20.00 Uhr

ECHOS UND APHORISMEN

KULTUM (IM CUBUS)

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Ein Bild: Die in tief gesättigten Farben getauchte Landschaft der Provence öffnet den Blick auf ein markantes Bergmassiv. In einer Reihe von Ölgemälden hielt Paul Cézanne seine Eindrücke des Mont Sainte-Victoire fest. Diese inspirierten den Komponisten Frederik Neyrinck bei seinen Klavierstücken. Neyrinck wird seine Werke – solo wie auch zusammen mit dem Grazer Klarinettenisten Szilárd Benes – selbst spielen. Benes, der Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und regelmäßig Gast bei renommierten Festivals ist, wird darüber hinaus Solowerke für Klarinette interpretieren.

Frederik Neyrinck: 10 Klangstudien (2012) für Klarinette und Klavier | Kandinsky-Etüde 4 | 8 Klangbilder in 4 Fragmenten (2015) für Klavier solo

György Kurtág: Hommage a J. S. Bach | Hommage a Elliott Carter | In Nomine – all'ongherese | Calmo, sognando | Ein Brief aus der Ferne an Ursula (2014) für Klarinette solo

Gerd Noack: Identität 2 op. 16 (2000) für Klarinette solo

Violeta Dinescu: Lichtwellen (1991) | Satya IV (1981) | Joachim's Kite (2011) für Klarinette solo

Szilárd Benes . Klarinetten

Frederik Neyrinck . Klavier

Eintritt: EUR 10 (regulär) / EUR 5 (ermäßigt)

Eine Veranstaltung des Kulturzentrums bei den Minoriten Graz (kultum) in Kooperation mit **ÖGZM**



Mittwoch

18. März 2020 - 19.30 Uhr

LIEDERABEND

KUNSTHAUS WEIZ, HANNES-SCHWARZ-SAAL

8160 Weiz, Rathausgasse 1

Die Mezzosopranistin Klaudia Tandl und ihre Partnerin am Klavier, Gisela Jöbstl, haben bereits Preise bei internationalen Wettbewerben für Liedkunst gewonnen und sich einen Namen als Interpretinnen zeitgenössischen Liedschaffens gemacht. Im Rahmen zweier Vorstellungen gestaltet das Duo Liederzyklen von KomponistInnen der Gegenwart und Lieder von Gustav Mahler. Durch den Abend führt Morgana Petrik.

Margareta Ferek-Petrić: aus „Liederzirkus“ (2018)

Manuela Kerer: Alma Phantasien (2012)

Morgana Petrik: Minnelieder (2018)

Šimon Voseček: Lieder der Wehmut (2001)

sowie ausgewählte Lieder von **Gustav Mahler**

Klaudia Tandl . Mezzosopran

Gisela Jöbstl . Klavier

Eintritt: VVK EUR 12 (regulär) / EUR 10 (ermäßigt) /

Abendkasse: EUR 16

Kartenvorverkauf über oeticket.com

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM** - Reservierung unter office@oegzm bis spätestens 12.03.2020 erforderlich

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

in Zusammenarbeit mit Kulturbüro Weiz

Mittwoch

25. März 2020 - 19.30 Uhr

LIEDERABEND

MDW FESTSAAL

1010 Wien, Seilerstätte 26

Die Mezzosopranistin *Klaudia Tandl* und ihre Partnerin am Klavier, *Gisela Jöbstl*, haben bereits Preise bei internationalen Wettbewerben für Liedkunst gewonnen und sich einen Namen als Interpretinnen zeitgenössischen Liedschaffens gemacht. Im Rahmen zweier Vorstellungen gestaltet das Duo Liederzyklen von KomponistInnen der Gegenwart und Lieder von **Gustav Mahler**.

Margareta Ferek-Petrić: aus „Liederzirkus“ (2018)

Manuela Kerer: Alma Phantasien (2012)

Morgana Petrik: Minnelieder (2018)

Šimon Voseček: Lieder der Wehmut (2001)

sowie ausgewählte Lieder von **Gustav Mahler**

Klaudia Tandl . Mezzosopran

Gisela Jöbstl . Klavier

Eintritt: VVK EUR 12 (regulär) / EUR 7 (ermäßigt)

Kartenverkauf an der Abendkasse; **Reservierung** unter office@oegzm.at

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM** - um Reservierung bis spätestens 23.03.2020 wird ersucht.

Freier Eintritt für **Studierende der MDW** gegen Vorweis des Studierendenausweises

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

Sonntag

19. April 2020 - 19.30 Uhr

IN SPIRITO MAHLER

FUX-SAAL AM J.J.FUX-KONSERVATORIUM

8020 Graz, Nikolaigasse 2

Gustav Mahler steht als Komponist an der Schwelle zur Neuen Musik. Seine Instrumentationskunst und die von ihm entwickelten klanglichen, formalen und kompositionstechnischen Innovationen wirken in das Musikschaffen der Gegenwart hinein. Der Geist Gustav Mahlers lebt auch in der heutigen Musik fort. In diesem Sinne erklingen im Rahmen dieses Konzerts vier innerhalb der letzten zehn Jahre entstandene Kompositionen österreichischer Prägung gemeinsam mit drei Liedern aus „Des Knaben Wunderhorn“ in einer modernen Bearbeitung für Ensemble.

Alyssa Aska: arcanum (2019) for chamber ensemble

Christian Diendorfer: Hubano-Arien (2011) für Bariton und Ensemble

Gustav Mahler / Pierre Hoppé (Bearbeiter): aus „Des Knaben Wunderhorn“ (1887-91): Zu Straßburg auf der Schanz | Erinnerung | Hans und Grete

Dana Probst: Alba Carolina II (2020) für Ensemble (Uraufführung)

Christoph Renhart: Marley´s Ghost (2017/2020; Uraufführung der Fassung für Bariton und Ensemble)

Georg Klimbacher . Bariton | Ensemble Zeitfluss

Edo Mičić . Dirigent

Eintritt: EUR 17 (regulär) / EUR 9 (ermäßigt)

Kartenverkauf an der Abendkasse; Reservierung unter office@oegzm.at | Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder von ÖGZM, ÖKB** und „**die andere saite**“ - Reservierung bis spätestens 14.03.2020 erforderlich!

Eine Produktion von **ÖGZM** und Ensemble Zeitfluss
in Zusammenarbeit mit „die andere saite“ und ÖKB



Dienstag

21. April 2020 - 19.30 Uhr

IN SPIRITO MAHLER

GROSSER EHRBARSAAL

1040 Wien, Mühlgasse 30

Gustav Mahler steht als Komponist an der Schwelle zur Neuen Musik. Seine Instrumentationskunst und die von ihm entwickelten klanglichen, formalen und kompositionstechnischen Innovationen wirken in das Musikschaffen der Gegenwart hinein. Der Geist Gustav Mahlers lebt auch in der heutigen Musik fort. In diesem Sinne erklingen im Rahmen dieses Konzerts vier innerhalb der letzten zehn Jahre entstandene Kompositionen österreichischer Prägung gemeinsam mit drei Liedern aus „Des Knaben Wunderhorn“ in einer modernen Bearbeitung für Ensemble.

Alyssa Aska: arcanum (2019) for chamber ensemble

Christian Diendorfer: Hubano-Arien (2011) für Bariton und Ensemble

Gustav Mahler / Pierre Hoppé (Bearbeiter): aus „Des Knaben Wunderhorn“ (1887-91): Zu Straßburg auf der Schanz | Erinnerung | Hans und Grete

Dana Probst: Alba Carolina II (2020) für Ensemble

Christoph Renhart: Marley´s Ghost (2017/2020)

Georg Klimbacher . Bariton

Ensemble Zeitfluss

Edo Mičić . Dirigent

Eintritt: EUR 17 (regulär) / EUR 9 (ermäßigt) /
Abendkasse: EUR 20

Kartenvorverkauf über oeticket.com

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder von ÖGZM, ÖKB** und
„die andere saite“ - Reservierung unter office@oegzm.at
bis spätestens 16.03.2020 erforderlich!

Eine Produktion von **ÖGZM** und Ensemble Zeitfluss
in Zusammenarbeit mit „die andere saite“ und ÖKB

Donnerstag

14. Mai 2020 - 19.00 Uhr

COMPOSER COLLOQUIUM

KULTUM (IM CUBUS)

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

tonraum 2020 widmet sich der Elektroakustischen Musik mit und ohne analoge Komponenten. Vorab zum ersten der beiden Konzerte dieses Abends kommen die Komponistinnen und Komponisten zu Wort, deren Werke anschließend im Rahmen von CROSSTALKS präsentiert werden.

Moderation: Christoph Renhart

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**
in Kooperation mit Kulturzentrum bei den Minoriten Graz
(kultum) im Rahmen von tonraum 2020

Im Anschluss an CROSSTALKS (ca. 21.00 Uhr) findet das vom Institut für Elektronische Musik und Akustik (IEM) veranstaltete Konzert **digital:analog** statt.

Donnerstag

14. Mai 2020 - 19.30 Uhr

CROSSTALKS

KULTUM (IM CUBUS)

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

CROSSTALKS ist eine von der ÖGZM ins Leben gerufene „Elektronik plus“ - Konzertreihe. Im Rahmen der dritten Ausgabe präsentieren Peter Venus und Manuel Alcaraz Clemente neue und neueste Werke für Elektronik und Schlagwerk. Ein weiterer Interpret des Abends ist Artemi Giotis robotic percussionist, der mit dem menschlichen Schlagwerker in musikalische Interaktion tritt.

Marko Ciciliani: Gunned Down (with spoiler) for live electronics and video (2020)

Artemis Gioti: Imitation game (2018) for human and robotic percussionist

David Pirrò / Luc Döbereiner: Neues Werk (2020) für Schlagwerk und Live-Elektronik

Reinhold Schinwald: Aufzeichnungen einer Blinden (2020; Fassung für Schlagwerk und Elektronik)

Tuğba Uçar: Neues Werk (2020) für Schlagwerk, Live-Elektronik und Zuspieldung

Manuel Alcaraz Clemente . Schlagwerk

Peter Venus . Live-Elektronik, Klangregie

Eintritt: EUR 10 (regulär) / EUR 5 (ermäßigt)

Kartenverkauf an der Abendkasse;

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM** - um rechtzeitige Reservierung unter christoph.renhart@kultum.at wird ersucht.

Freier Eintritt für **Studierende des IEM** gegen Vorweis des Studierendenausweises

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

in Kooperation mit Kulturzentrum bei den Minoriten Graz (kultum) im Rahmen von tonraum 2020

Samstag

06. Juni 2020 - 20.15 Uhr

KLANG SPRACHEN

ORF LANDESSTUDIO TIROL

6020 Innsbruck, Rennweg 14

klang_sprachen ist eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe, in deren Zentrum die Verschränkung von zeitgenössischer Musik und Literatur steht. Gast der fünften Ausgabe, die abermals in Kooperation mit der ÖGZM erfolgt, ist die 2014 mit dem Basler Lyrikpreis ausgezeichnete Schriftstellerin Anja Utler. Zu diesem Anlass entstehen fünf neue Werke für Kammerorchester, in denen eine intensive Verbindung von Sprache und Musik entwickelt wird.

Ivana Radovanovic: Neues Werk (2020, Uraufführung)

Maria Gstättner: sybille (2020; Uraufführung)

Andreas Trenkwalder: marsyas (2020; Uraufführung)

Klex Wolf: daphne (2020; Uraufführung)

Chris Norz: brinnen (2020; Uraufführung)

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Anna Widauer . Gesang

Gerhard Sammer . Dirigent

Anja Utler . Texte, Lesung

Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich:

T: +43 512 566 533

E: studio3.tirol@orf.at

Eine Veranstaltung des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti in Zusammenarbeit mit den Reihen Musik & Literatur im Studio (ORF Tirol) und **ÖGZM** im Rahmen des Lyrikfestivals W:ORTE - **Live-Mitschnitt für ORF / Ö1**

Freitag

24. Juli 2020 - 19.30 Uhr

ZEITKLANG I

VORARLBERG MUSEUM

6900 Bregenz, Kornmarkt 1

Der Wiener Concert-Verein (WCV) hat im Rahmen seines Konzertzyklus' im Wiener Musikverein inzwischen an die 100 Werke österreichischer KomponistInnen zur Uraufführung gebracht. Die Konzertreihe „Zeitklang im Museum“, für die die ÖGZM erstmals mit dem WCV kooperiert, ist ausschließlich der Gegenwartsmusik gewidmet. Anlässlich des ersten Konzerts erklingt Kammermusik aus Österreich.

Michael Salamon: Fantasie für Violine und Klavier

Leo Brauneiss: 4 Preludes für Klavier

Michael Amann: La raya voladora (1996) für Fagott und Klavier

Maria Salamon: Klaviertrio

Philipp Manuel Gutmann: Oblivion (Fassung für Fagott und Klavier)

Wolfram Wagner: 3 Impromptus (1999)

Gerda Poppa: Happy ending für Violine, Viola und Klavier

Wiener Concert-Verein . Kammerensemble

Kartenverkauf über das vorarlberg museum:

W: www.vorarlbergmuseum.at

E: info@vorarlbergmuseum.at

T: +43 5574 46050

Eine Veranstaltung des WCV in Kooperation mit
vorarlberg museum und **ÖGZM**

Dienstag

04. August 2020 - 19.30 Uhr

ZEITKLANG II

VORARLBERG MUSEUM

6900 Bregenz, Kornmarkt 1

Der Wiener Concert-Verein (WCV) hat im Rahmen seines Konzertzyklus' im Wiener Musikverein inzwischen an die 100 Werke österreichischer KomponistInnen zur Uraufführung gebracht. Die Konzertreihe „Zeitklang im Museum“, für die die ÖGZM erstmals mit dem WCV kooperiert, ist ausschließlich der Gegenwartsmusik gewidmet. Im Rahmen des zweiten Konzerts sind Werke für Streichorchester und Kammermusik zu hören.

Thomas Thurnher: Gespinst (2020) für Streichorchester (Uraufführung)

Werner Pirchner: Mit FaGottes Hilfe (1989)

Alfred Huber: Bläserquintett op. 6

Wolfram Schurig: Gravur (2000/01) für Streichtrio

Helmut Schmidinger: Das ist alles Windhauch und Luftgespinst. Fünf Fantasien für Flöte und Streichorchester (2019)

Wiener Concert-Verein . Kammerorchester

Erwin Klambauer . Flöte

N.N. Dirigent

Kartenverkauf über das vorarlberg museum:

W: www.vorarlbergmuseum.at

E: info@vorarlbergmuseum.at

T: +43 5574 46050

Eine Veranstaltung des WCV in Kooperation mit vorarlberg museum und **ÖGZM**

ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Ölzeltgasse 4/5, 1030 Wien

Tel. +43 699 190 55 266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at

ZVR: 904922152

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Erste Bank

BIC: GIBAAWXXX | IBAN: AT722011129629731000

Ehrenpräsident:

Prof. Dr. Werner Hackl

Vorstand:

Dr. Morgana Petrik, Präsidentin

Leopold Schmetterer, Vizepräsident

MA MA Christoph Renhart, Kassier

Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführer

Margareta Ferek-Petrić, Kassierstellvertreter

Dana Probst | Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter

Richard Dünser | Fritz Keil | MMMag Daniel Mayer, Vorstandsmitglieder

Die **ÖGZM** dankt ihren

Subventionsgebern:

MA7 - Wien Kultur | Bundeskanzleramt Österreich

Unterstützenden Institutionen:

AKM | GFÖM | AUME | SKE | LSG

Kooperationspartnern:

atelier olschinsky

Ensemble Zeitfluss

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Johann-Joseph Fux-Konservatorium Graz

Kulturbüro Weiz

Kulturzentrum bei den Minoriten Graz (kultum)

Kunstuniversität Graz (KUG)

ORF Landesstudio Tirol

Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

Prayner Konservatorium

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW)

Verein „die andere saite“

vorarlberg museum Bregenz

Wiener Concert-Verein (WCV)

Wiener Konzerthausgesellschaft

Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2019/20
werden unterstützt von



 **Bundeskanzleramt**



WAHRNEHMUNG VON LEISTUNGSSCHUTZRECHTEN GMBH
INTERPRETEN

ÖGZM

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Ölzeltgasse 4/5

1030 Wien

Tel. +43 699 190 55 266

E-Mail: office@oegzm.at

Web: www.oegzm.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Morgana Petrik

Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1050 wien

Foto: Stefanie Luger

Druck: Druckerei Queiser GmbH